

1. Virtuelle Mobilität schaffen und nutzen!

Ein schneller Internetzugang ist heute fast selbstverständlich und seine Bedeutung wird im Wirtschafts- wie Privatleben weiter zunehmen. Der **Netzausbau** ist in Südniedersachsen jedoch unterschiedlich weit fortgeschritten. Insbesondere in ländlich geprägten Gebieten ist er unzureichend.

Für Unternehmen in Industrie, Gewerbe und Dienstleistung aber ist eine gute Versorgung mit Breitbandanschlüssen Grundvoraussetzung für Wettbewerbsfähigkeit. Auch in lokalen Märkten werden Produkte und Dienstleistungen zunehmend elektronisch vertrieben, erworben und produziert. Hinzu kommt, dass die globale Vernetzung es in vielen Wirtschaftszweigen erfordert auf internationalen Märkten zu agieren. Für all dies sind schnelle Netzanschlüsse notwendig, insbesondere in Technologiezentren und Gewerbegebieten. Die Schaffung eines leistungsfähigen Internets ist damit eine wichtige Maßnahme, die regionale Attraktivität für das Wohnen, Leben und Arbeiten im ländlichen Raum zu steigern.

Erste Projektansätze im Arbeitsschwerpunkt „Virtuelle Mobilität“

- a) Schaffung einer leistungs- und wettbewerbsfähigen Breitbandinfrastruktur durch **Koordination des Breitbandausbaus für die Region Südniedersachsen**.
- b) Entwicklung **innovativer Anwendungsfelder für die Netze insbesondere** im Bereich der Daseinsvorsorge
Besondere Potenziale existieren in der Gesundheitswirtschaft
 - im Bereich eHealth (Ausbau der Telemedizin),
 - in der Medizintechnik oder
 - in der medizinischen Biotechnologie.Voraussetzung für all dies ist eine gute Vernetzung und eine verstärkte Zusammenarbeit der verschiedenen Gesundheitsdienstleister, etwa durch eine Ausweitung der „Gesundheitsregion Göttingen“ bzw. der „Gesundheitsregion Goslar“.
- c) Entwicklung **neuer Geschäftsmodelle in der Sozial- und der Kreativwirtschaft, zur Erbringung von Dienstleistungen**. Hierbei soll auf die zunehmende Kompetenz auch der älteren Generation im Bereich der neuen Technologien gesetzt werden.
- d) **Nutzen technologischer Möglichkeiten bei neuen Produktionsformen in der Wirtschaft**. In diesem Zusammenhang kommt dem Wissenstransfer aus den Informations- und Kommunikationstechnologien der Hochschulen Südniedersachsens eine besondere Bedeutung zu.